

Titel des Werkes: VISAGEN der IDENTITÄT

Die verschiedenen Visagen an den Seiten der „Würfel“ stellen vielfältige Gesichtszüge der Identität dar. Alles ist im „Fluss“. Schon morgen können wir uns mit ganz anderen „Dingen“ identifizieren.

Als Blickfang dienen die künstlerisch abstrahiert und atypisch angeordneten Gesichtszüge. Ähnlich wie die Kubisten, habe ich Würfel als geometrische Formen gewählt.

Gedanken dazu:

- Wer bin ich? Wer möchte ich sein? Wie sehen mich andere?
- Womit identifiziere ich mich trotz grenzenlosem virtuellem Raum?
- Wandle ich mich bewusst im Strom der Selbsterfahrung.
- Habe ich bald dieses und bald jenes Gesicht oder wie viele bin ich?
- Wähle ich die Fragmente meiner Identität, „lasse ich mich leben“ oder „schwimme“ ich mit meinem Umfeld mit?
- Wie weit beeinflusst mich das Grundbedürfnis nach Anerkennung in meiner permanenten Identitätsfindung? Wie weit passe ich mich an, um dazu zu gehören?
- Entsteht eine umfassend geänderte Identitätskonstruktion in oder nach Lebenskrisen?
- Lasse ich mich finden oder wähle ich bei fortschreitender Enttraditionalisierung?
- Kann ich schnellem Wandel folgen, mit einer Patchworkidentität?

Ausstellung im Haus Wittgenstein 6.-9.11.2023, Sonja Polzhofer im SS und WS 2023;